

Heute

Festival: 15 Jahre „Tüpisch Türkisch“



„Die Hügel von Istanbul“ thematisieren das Leben von zwei Müllsammlern - es geht um Binnenmigration und Städtewachstum. Foto: Agirmedia

Köln Seit 2006 stellt „Tüpisch Türkisch“ in Köln neues Kino aus der Türkei vor; prämierte Spiel- und Dokumentarfilme, Altmeister und Filmdebüts, Independent-Filme und internationale Ko-produktionen. Es zeigt Stadt und Land, ethnische und religiöse Vielfalt, Aktuelles und Wiederentdecktes - und auch deutsch-türkische Perspektiven. In „The Hive“ erbt die Deutschtürkin Ayşe die Bienenkörbe ihrer Mutter. Umbrüche im Landleben dokumentieren „Ovacik“ - über einen kommunistischen Bürgermeister - und auch „Queen Lear“, wo eine Shakespeare-Inszenierung den Dörflerinnen Klarheit über ihre Rollenverteilungen bringt. Mit dem Film „Die Hügel von Istanbul“ über zwei Müllsammler, ein Kurde, ein Roma, werden die Themen Binnenmigration und Städtewachstum aufgenommen. Ab morgen wird es erstmalig eine Online-Ausgabe geben. Die Laufzeit ist bis 14. März angesetzt.

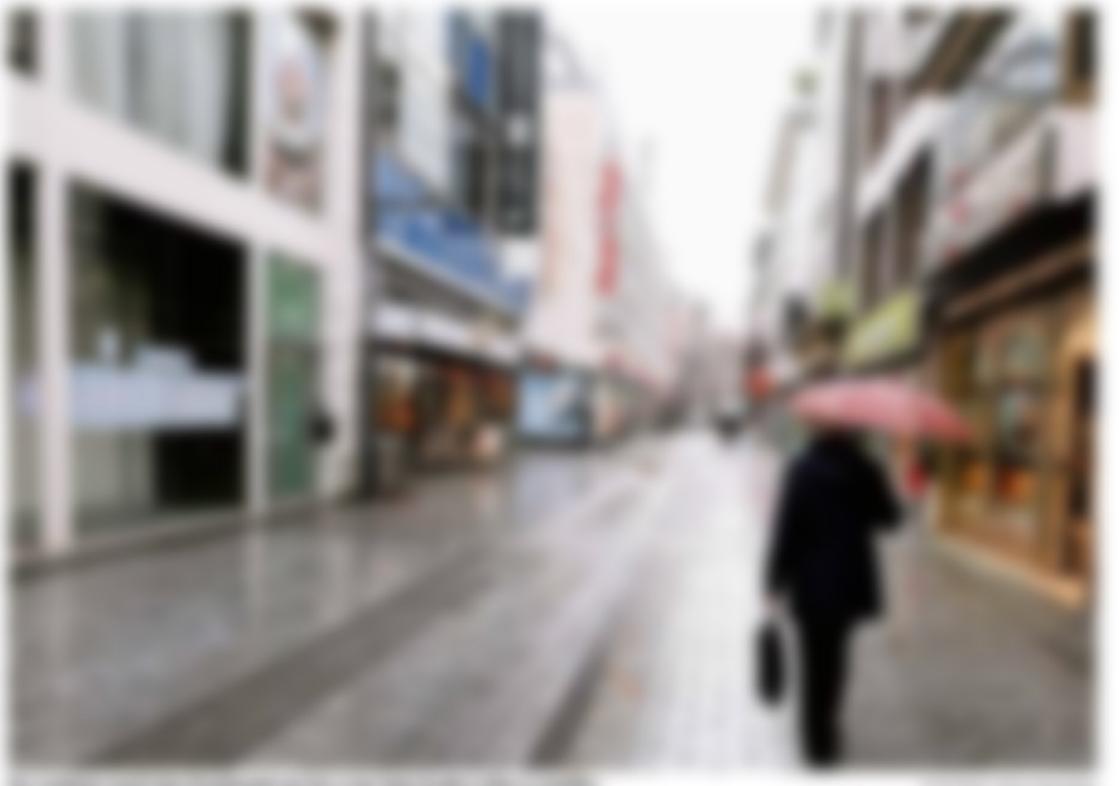
@tuepisch-tuerkisch.de

Blurred text columns on the left side of the page.



Blurred text columns at the bottom left of the page.

„Wir brauchen jetzt ein neues Konzept für unsere Innenstädte“



Blurred text columns on the left side of the main article.

Blurred text columns in the middle section of the main article.



Blurred text columns on the right side of the main article.

